

Jahresbericht 2023 des Theater Alte Werkstatt e.V.



Inhaltsverzeichnis:

1. Eigenproduktionen
2. Events, Personalstruktur
3. Finanzen, Unterstützung der Stadt Frankenthal
4. Überblick über Einnahmen und Ausgaben

1. Eigenproduktionen

Im Januar haben wir mit der Produktion DIE NIERE eine Thematik von gesellschaftlicher Relevanz angesprochen: Organspende. Diese Komödie fand trotz (oder gerade wegen des ernsteren Themas) über Mundpropaganda immer mehr ein begeistertes Publikum. Die Presse war ebenfalls begeistert. Im Sommer konnten wir das Stück bei unserem Open Air wieder aufnehmen.

Ab März konnten wir mit ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN einen echten Theaterklassiker auf die Bühne bringen. Für die Produktion mit 10 Darsteller*innen und einem beeindruckenden Bühnenbild gab es schon vor der Premiere keine Karten mehr für alle Vorstellungen. Diese Produktion war vom Aufwand her einmalig für unser Haus.

Im Mai konnten wir noch ein letztes Mal unsere Erfolgskomödie PLÖTZLICH PFÄLZER präsentieren. Die Multi Kulti-Geschichte über einen syrischen jungen Mann und die Wohngemeinschaft, in der er mit einem Italiener, einer Französin, einem Österreicher und einer Deutschen lebt, begeisterte unser Publikum erneut. Migration und Integration sind weiterhin wichtige und kontrovers diskutierte Themen. Wir wollten dazu einen positiven und humorvollen Beitrag liefern.

Im Juni starteten wir die Mundartkomödie DE VOGGEL KANNS NET LOSSE über einen Pfarrer in Großkarlbach, der bei Beerdigungen Moritaten über das Ableben des Verstorbenen sang. Diese Produktion unter Mitwirkung des TAW Chores begeisterte bei den Open Air Veranstaltungen in Großkarlbach.

Im September brachten wir noch die Boulevardkomödie DER NEUROSENKAVALIER auf die Open Air Bühne und konnten mit dieser Komödie auch neue Publikumsschichten erreichen. Im November feierte unser Kindertheaterstück ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE Premiere. Dieses Stück zum Thema Freundschaft, Fantasie und Klassenunterschiede war eines der erfolgreichsten Kinderweihnachtsstücke der letzten Jahre.

Im Dezember konnten wir die Kult- Weihnachts- Komödie SINGLE BELLS auf die Bühne bringen. Die schwarzhumorige Auseinandersetzung mit Weihnachten führte zu permanent ausverkauften Vorstellungen.

Im Jahr 2023 konnten wir Gastspiele an Theatern, Kulturinstitutionen der Region und Schulen/Kindergärten veranstalten. Die Zusammenarbeit konnten wir auch im Jahr

2023 weiter ausbauen. Mit dem Kindertheater konnten wir über 50 Gastspiele organisieren.



2. Events

Ab Juni luden wir wieder für knapp drei Monate zu unserem Open Air Theater nach Großkarlbach ein. Zu den Gastspielen von Geberts Meilensteinen, Schöne Mannheims, Tim Poschmann, Dubbeglasbrieder, Rhein Neckar Theater Mannheim, Theader Freinsheim, Zimmertheater Speyer und vielen anderen Theatern und Künstlern besuchten uns über 6000 Zuschauer. Die Kombination aus Biergarten-Feeling und Kultur begeistert nun seit vier Jahren eine immer größer werdende Zahl von Zuschauern.

Im September konnten wir trotz stark reduzierter finanzieller Unterstützung wieder unseren kreativen Jahrmarkt RUMMELBUMMEL auf der Willy-Brandt-Anlage stattfinden lassen. Dieses Jahr fand er unter dem Motto DARF ES ETWAS MEER SEIN statt. An zehn Mitmach-Stationen konnten über 1000 Zuschauer an zwei Nachmittagen bei freiem Eintritt ihre Kreativität und Lust am Meer testen.

3. Personalstruktur

Seit dem Abschluss seiner Ausbildung im Frühjahr ist Ammar Alsaied nun bei uns am Theater als Veranstaltungskaufmann und Leiter der technischen Abteilung tätig. Gemeinsam mit Jürgen Hellmann leitet er das Theater. Seit September ist ein FSJler bei uns am Haus. Insgesamt sind neben den genannten und zehn Minijobbern auch 34 Freischaffende am Theater Alte Werkstatt im Jahr 2023 beschäftigt. Das TAW hat in den letzten Jahren die Umwandlung zu einem professionellen Theater abgeschlossen.

4. Finanzen

Das Theater Alte Werkstatt litt unter gestiegenen Beschaffungs- und Lohnkosten und der allgemeinen Inflation. Da uns das Jahr 2023 gleichzeitig einen Zuschauerrekord mit etwas über 24.000 Zuschauern bescherte, konnten wir einen Jahresüberschuss von 12.323,19 € erwirtschaften. Aufgrund der 2022 erfolgten Kürzung der kommunalen Unterstützung und dem damit einhergehenden Verlust von 44.864, 56 € ergibt sich zuzüglich einer Rückstellung für Licht-/Tontechnik von 8.689,61 € ein Bilanzergebnis von - 41.230,98 € für das Jahr 2023.

5. Unterstützung der Stadt Frankenthal

Durch die Unterstützung der Stadt Frankenthal konnten wir auch im Jahr 2023 ein ansprechendes Angebot in den Bereichen Komödie, Mundart, Drama, Musical, Kindertheater, Gastspiel, Festival und Event anbieten. Wir danken für die langjährige Unterstützung. In Zeiten von Einsparungen, gestiegener Kosten und Inflation ist es für ein kleines Theater überlebensnotwendig einen Partner wie die Stadt Frankenthal zu haben.

Frankenthal, 28.05.2024

Jürgen Hellmann

Anlagen:

- 1) Überblick über Einnahmen und Ausgaben
- 2) Einnahmen und Ausgaben im Detail